

## Eröffnungsabend des Plattdeutschen Herbstes: Matthias Stührwoldt und seine „Melkbuerngeschichten“ in Todendorf

Matthias Stührwoldt ist Bauer im Kreis Plön, schreibt witzige und hintergründige Geschichten über das Landleben – und kommt am Donnerstag, den 10. Oktober um 19.30 Uhr ins Mehrzweckhaus in Todendorf. Der Heimatbund Stormarn konnte Matthias Stührwoldt mit seinen „Melkbuerngeschichten“ für den Eröffnungsabend des Plattdeutschen Herbstes gewinnen. Mit dem „Plattdeutschen Herbst“ für Stormarn präsentiert der Heimatbund dann bis Ende Dezember noch viele weitere Konzerte, Lesungen und mehr rund um die niederdeutsche Sprache.

Matthias Stührwoldt, Jahrgang 1968, verheiratet, fünf Kinder, ist Bauer und Autor in Stolpe im Kreis Plön. Er bewirtschaftet einen 85 ha großen Milchvieh- und Futterbaubetrieb mit etwa 50 Milchkühen, seit 2002 nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes. Außerdem schreibt er seit Mitte der neunziger Jahre Geschichten und Gedichte übers Landleben, z.T. auf Hochdeutsch, z.T. auf Platt, und er ist Autor und Sprecher von plattdeutschen Texten der legendären NDR-Hörfunk-Reihe „Hör mal'n beten to“.

Das erste Buch „Verliebt Trecker fahren“ erschien im Herbst 2003. Weitere Bücher folgten, auf Hochdeutsch veröffentlicht im AbL Bauernblatt Verlag in Hamm, auf Plattdeutsch im Quickborn Verlag, Hamburg. Mittlerweile ist das Werk nun schon auf über ein Dutzend Bücher und zwei Handvoll Hör-CDs angewachsen, und unerschrocken schreibt Matthias Stührwoldt weiter. Zuletzt erschienen op Platt die Titel „Ünnern Heven“ (2022) und der Sammelband „Quer dörch“ (2023) sowie auf Hochdeutsch der Erzählungsband „Vorglühen“ (2022).

Leidenschaftlich gerne liest und erzählt Matthias Stührwoldt seine Texte auch vor Publikum überall in Deutschland, vor allem aber im Norden. Wichtig ist dabei, dass er morgens wieder melken kann; denn beim Melken hat er nach eigenem Bekunden die besten Ideen. Mit anderen Worten: Ohne die inspirierende Wirkung des Melkens fiele ihm wahrscheinlich schon lange nichts mehr ein.

Zur Illustration der belebenden Wirkung seiner Texte sei nur ein Zitat einer Bäuerin genannt, für Matthias Stührwoldt das größte Kompliment seiner Karriere: „Ich hab`s meinem Mann abends im Bett vorgelesen, und er ist nicht eingeschlafen!“

*Veranstaltet wird der Abend vom Heimatbund Stormarn in Kooperation mit der Gemeinde Todendorf. Karten für 12. Euro (Mitglieder HBS 10.- Euro) sind an der Abendkasse erhältlich.*



*Foto: Achim Schnoor b*